

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt

1/2022
März - Mai

Inhalt:

Konfirmationen
Ostern
Schaukastengruppe
7 Wochen ohne
Orgelnacht
Gottesdienstplan



Erbühen im Frühling



Liebe Gemeinde!

„Wer aufbricht, der kann hoffen /in Zeit und Ewigkeit“ So singen wir es im Gottesdienst. Das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ war einmal ein Hit unter den Kirchenliedern. Inzwischen scheint es mir ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein. Ich singe es aber immer noch gern und musste unlängst daran denken.

In diesem trüben Pandemie-Winter haben sich viele ja eher zurückgezogen. Rücksicht auf andere, Sorge um die eigene Gesundheit aber auch das oft graue Wetter zogen einen nicht gerade nach draußen, in die Natur oder zu anderen in die Gemeinschaft. Ich nehme so eine Zurückhaltung wahr und gleichzeitig eine gewisse Anspannung. Einige haben sich in der Zurückgezogenheit eingerichtet, tun sich schwer wieder raus und unter Leute zu gehen. Andere warten auf jede Lockerung, um sofort wieder mehr und direkt Kontakte zu pflegen. Man macht Pläne für die Zukunft, im Privaten oder auch beruflich und wartet darauf, diese Pläne endlich in die Tat umsetzen zu können. Meine eigene Erwartung ist, dass wir die Pandemie auch wieder hinter uns lassen werden, dass sie uns dann aber verändert hat, auch in unserem Miteinander, auch die Kirche und die Gemeinden.

An einem Januarvormorgen ging ich raus; es war noch dunkel. Da sangen die Vögel wie im Frühling und ein erster Krokus blühte in unserem Garten: Eine sich verändernde Natur scheint auch ungeduldig ins Leben zu drängen.

Mich rufen eigene Pläne, aber auch u.a. die Kirchenwahlen am 1. Advent dieses Jahres nach vorn. Ich meine, allgemein ist wieder Zeit für Frühling, Zeit, um wieder in das Leben aufzubrechen. Ich denke an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, an die Paare, die heiraten wollen; ich denke an die Täuflinge aber auch die Jubilare, die feiern wollen. Das Leben will wieder groß werden. Die Natur macht das einfach. Sie gibt mir da viele Bilder. Eines sehen Sie auf dem Titelbild: die Blüte, die Anne Kientopf fotografierte. Unser Kirchenjahr spiegelt das wider, wenn wir von Fastenzeit und Karwoche in die Osterzeit und nach Pfingsten hin „aufbrechen“. Unser eigenes Leben steht unter einem Segen, wenn wir selbst nun aufbrechen und die Wege gehen „auf die uns Gott gesandt“ hat.



Wie es dann werden wird, wissen wir ja nicht immer vorher. Aber, wie heißt es? „Die Zukunft ist sein Land“. Was dieses Frühjahr auch noch bringen wird, Gott ist da und will uns begleiten. Und ich hoffe dann auf viel Schönes, das noch entdeckt werden will. Einen schönen und lebendig bunten Frühling wünscht Ihnen

Pastor Jörg Möller-Ehmcke

*Es blüht bereits am
Gemeindehaus in der Holsatenallee*



Hilfe gesucht!

Sonntagmorgen kurz vor zehn: die Glocken läuten, gleich beginnt der Gottesdienst. Unsere Küsterin, Frau Schölzke, steht im Vorraum der Kirche und begrüßt alle, die am Gottesdienst teilnehmen wollen. So kennen wir es von den Sonn- und Feiertagen. Da aber auch Frau Schölzke an manchen Sonntagen nicht am Ort ist, im Urlaub weilt, brauchen wir jemanden, der sie vertritt. Oft machen das viele engagierte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde, bzw. aus dem Kirchengemeinderat. Im Sommer kann das aber auch mal ein ganzes Wochenende mit Trauung, Gottesdiensten oder Taufen sein. Um unsere Haupt- und Ehrenamtlichen hier zu entlasten, suchen wir eine Vertretungskraft auf Stundenbasis; auf das Jahr gesehen entspricht das etwa einer geringfügigen Beschäftigung. Die Aufgaben umfassen die Begleitung der Gottesdienste und deren Vor- und Nachbereitung.

Vielleicht sehen wir in Zukunft ab und an auch Sie, wenn Sie die Gottesdienstbesucher und –Besucherinnen im Vorraum der Kirche begrüßen und wir dann in die von Ihnen vorbereitete Kirche gehen? Fragen zu Inhalt und Umfang der Arbeiten beantwortet Ihnen gern Frau Brachmann im Kirchenbüro, Pastor Möller-Ehmcke oder sprechen Sie doch gern Frau Schölzke direkt an, die Ihnen alles zeigen kann. Es wird ausreichen Zeit zur Einarbeitung geben.

Eine Königin feiert Geburtstag

Pfingsten 2020 war es ihr 175. (!) Geburtstag. Gäste waren eingeladen und hatten sich auf eine schöne Feier gefreut.

Erstens kommt es zweitens anders: Corona.

Der 2. Versuch der Feier 2021 schlug auch fehl, aber jetzt: Am **21. Mai 2022** feiern wir den 175+2ten Geburtstag der Wohlin-Orgel in der Maria-Magdalenen-Kirche.

Mit einer Orgelnacht soll dieses Jubiläum begangen werden. Wir freuen uns, zahlreiche Organistinnen und Organisten aus dem Kirchenkreis begrüßen zu dürfen. Bis jetzt haben u.a. Reinfried Barnett (Kiel), Marie Sophie Golz (Rickling), Martin Hageböcke (H.-U.), Günter Brand (Bordesholm), Hans-Jürgen Wulf (LKMD) und Maike Zimmermann (NMS) zugesagt.

Starten soll der musikalische Reigen um 20 Uhr und soll bis Mitternacht dauern. Während in der Kirche die Seele auftanken kann, wird draußen für das leibliche Wohl gesorgt.

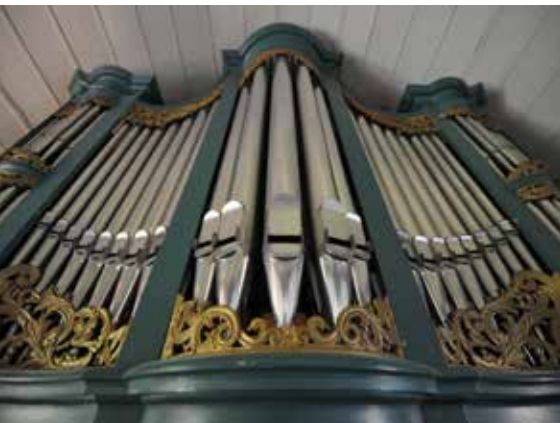
Alle weiteren Informationen und aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten, der Zeitung und der Homepage. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das alte Sprichwort „Willst du Gott zum Schmunzeln bringen, dann mache einen Plan“ oft genug eingetreten ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:

Ulf Lauenroth und Team



Die Wohlin-Orgel in der Kirche



- Bibelgespräche in der Passionszeit -

Üben! 7 Wochen ohne Stillstand.

Sie sind herzlich eingeladen!

Zusammen mit der katholischen Gemeinde laden wir in diesem Jahr zu Bibelgesprächen in der Fastenzeit ein. Jeweils am Mittwochabend treffen wir uns, um uns über einen Bibeltext und seine Themen auszutauschen. Theologisches Vorwissen oder Bibelkenntnisse sind nicht nötig, nur Freude und Interesse am Gespräch und Austausch mit anderen über Glaubensfragen. Kontinuität in der Gruppe ist dafür schön, aber sicher werden nicht alle an jedem Termin teilnehmen können.

Die Bibeltexte und Themen orientieren sich an der Fastenaktion ‚7 Wochen ohne‘. Wenn Sie

möchten, bekommen Sie einen Fastenkalender hierzu über den Buchhandel. Zur Teilnahme ist dieser aber nicht nötig.

Auftakt für die ökumenischen Bibelgespräche bilden jeweils die Aschermittwoch-Gottesdienste in beiden Gemeinden. Themen, Zeiten und Leitende der Abende können Sie unten in der Übersicht finden.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Tel.: 04192 87970) oder im Pfarrbüro der katholischen Gemeinde (04192 2262). Wir benötigen Name, Telefonnummer und evtl. Email-Adresse, damit wir Sie über die aktuellen Corona-Regeln informieren können. Wir freuen uns auf das gemeinsame Bibelgespräch!

Petra Fenske im Namen der Einladenden



7 WOCHE OHNE STILLSTAND

Auftakt-Gottesdienste

02.3.22, 19 Uhr **Mein Ziel** (Jesaja 2,1-5)
 Maria-Magdalenen-Kirche,
 Jörg-Möller-Ehmcke
 Jesus Guter Hirt, Bertold Bonekamp

Bibelgespräche:

jeweils am Mittwoch
 von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr
 Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in der Holsatenallee 7

09.3.22 **Loslegen** (Sprüche 24,16)
 Petra Fenske

16.3.22 **Dranbleiben** (Matthäus 4,1-11)
 Sabine J. Schilling, Karl Gather

23.3.22 **Freuen** (Matthäus 13,31-32)
 Jörg Möller-Ehmcke

30.3.22 **Knoten lösen** (Könige 3,16-28)
 Sabine J. Schilling, Karl Gather

06.4.22 **Stille** (Lukas 2,19) Anke Theuerkorn

13.4.22 **Neu vertrauen**
 (Johannes 21,15-17.19) Petra Fenske



... mal nachgefragt

„Und am Mittwoch trifft sich um 8:30 Uhr die Schaukastengruppe. Mit Frau Lauff.“

Bei den Abkündigungen fiel mir als Erstes auf, dass das wohl alles Frühaufsteher-Lerchen sind. Achtuhrdreißig, holla.

Bei einem Blick in Schaukästen anderer Kirchengemeinden wurde mir mehrfach deutlich, dass bei uns viel Kreatives geleistet wird. Bunt, schön bebildert, klar gestaltet. Augenfreude und Information. Ein Grund, mal nachzufragen, wer und was dahinter steckt.

Am Mittwochmorgen gehe ich ins Gemeindehaus am Schlüskamp. Der Sitzungsraum hat sich in eine Werkstatt verwandelt. An zahlreichen einzelnen Tischen stehen Frauen vor kleinen, mittleren und großen Platten und arbeiten konzentriert. Die weihnachtlichen Plakate, Dekorationen und Texte müssen weichen, neue Stoffe werden aufgezogen, der kommende Weltgebetsstag in Szene gesetzt.

Warum ist das eigentlich so viel Material, die Formate so unterschiedlich?

Ich frage Maïke Lauff:



Wir haben dreizehn Schaukästen zu bestücken, vier in Bad Bramstedt und insgesamt neun in den Dörfern. Allein Hitzhusen hat dreimal im Ort die Themenpräsentation.

Ah, ich verstehe, da braucht es dann viele helfende Hände.

Ja, zum Glück sind wir gut besetzt. Regelmäßig treffen sich hier einmal im Monat neun bis zehn Frauen, drei weitere holen sich die Ausstattung ab und arbeiten zu Hause.



Bedeutet jedes Treffen auch einen Themenwechsel?

Ganz genau, und die Themen sind entweder durch das Kirchenjahr vorgegeben oder frei gewählt. Dabei sind dann größere Veranstaltungen von Bedeutung.

Seid ihr eigenständig in der Gestaltung?

Ja, die Gruppe entscheidet, wie es aussehen soll.

Wie sammelt ihr eure Ideen?

Zuerst kommt die Arbeit für den nächsten Schaukasten. Dann gibt es Kaffeetrinken mit Brainstorming. Wenn wir uns geeinigt haben, besorgen Heidi Henschen und ich das Material und beim nächsten Treffen sind dann der ‚Feinschliff‘ und die Umsetzung dran.

Wie hat es eigentlich angefangen mit eurer Gruppe?

Die Gründung geht auf Ina Koppelin und ihren Eintritt in den damaligen Kirchenvorstand zurück. Der Start war... 1998? Nein, Ostern 1997. Huch, wir haben Jubiläum. 25 Jahre Schaukastengruppe!



Es wird noch diskutiert

Überraschung. Und Glückwunsch! Ist eigentlich jemand von Beginn an dabei?

Ja, Hildegard Steffen ist unser beständigestes Mitglied. Sie wollte aufgrund einer Verletzung schon mal aufhören. Letztlich fehlten ihr Arbeit und Gruppe doch so sehr, dass sie wieder an Bord ist. Allerdings haben wir viele Beteiligte, die sich schon seit langem engagieren.

Und du, Maike? Seit wann gibt es dich in der Schaukastengruppe?

Im Jahr 2000 war mein Start, seit 2002 in der Leitung... oh.

Dir dämmert gerade, dass es noch ein Jubiläum in diesem Jahr gibt?

Ja, gleich nochmal Huch. Es kommt mir noch gar nicht so lange vor.

Und nochmal Glückwunsch. Es sieht nach viel Arbeit aus. Feiert ihr auch mal zusammen?

Sowas ähnliches. Wir machen seit geraumer Zeit einmal jährlich einen Ausflug. Bordesholm, Kloster Nütschau und Glückstadt standen schon auf dem Programm mit Kirchenbesichtigungen und anschließender Geselligkeit. Das waren richtige Glanzpunkte.

Hier scheinen sich Anstrengung und Freude gut zu verbinden. Alles Gute für eure Arbeit und danke für das Gespräch.

Dörte Nöhren-Zanter

In der Schaukastengruppe engagieren sich:

Anja Büschking, Doris Fölster, Heidi Henschen, Gisa Krohn, Maike Lauff, Anne Smith, Hildegard Steffen, Birgit Heisch, Helga Schuldt, Marianne Koch, Wiebke Voß, Annegret Mencken-Zastrow, Ulrike Haberlah.



Naturgruppe in Hitzhusen

Am 1.5.22 ist es so weit und die Kindertagesstätte Hitzhusen erweitert ihr Platzangebot um eine Naturgruppe. Sie ist in der Zeit von 8-14 Uhr geöffnet und umfasst bei voller Gruppenstärke 16 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Ein Erzieher, Herr Höller, und ein sozialpädagogischer Assistent, Herr Bock, werden in der Gruppe arbeiten. Herr Höller bringt schon einen großen Erfahrungsschatz aus mehrjähriger Arbeit in einer Naturgruppe mit.

Unser Anliegen ist es, einen bewussten, verantwortungsvollen Umgang mit Lebewesen und der Natur mit den Kindern zu leben. Umwelterziehung, Naturschutz, ökologische Bewusstseinsbildung und Nachhaltigkeit sind Erfahrungsräume, die uns die Natur bietet.

Der Naturraum bietet allen Kindern ausreichend Platz und Gelegenheit, sich ihren Fähig-/Fertigkeiten entsprechend zu verhalten. Er bietet Platz zur freien Entfaltung. All das, was eine Kitagruppe bietet, erfahren auch die Naturkinder, nur mit viel, viel mehr Sauerstoff.

Durch gemeinsame Projektarbeiten, Feste, gegenseitige Besuche wird eine enge Vernetzung mit der Kita gewährleistet.

Bei starken Witterungsverhältnissen, wie z.B. Sturm oder Gewitter, sind unsere Naturkinder in der Kita. Dort steht ein großer Raum zur Verfügung.

Falls Sie Interesse an einem Platz haben, rufen Sie gerne in der Kita 04192/6599 an. Noch haben wir einige freie Plätze.

Heike Koplin, Kitaleitung

Ev.-Luth. Kita Schatzkiste als „Gesunde Kita“ ausgezeichnet



Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für Bildungs- und Erziehungserfolge. Daher haben wir uns intensiv mit dem Thema Gesundheitsförderung, wie Bewegung, Ernährung, Entspannung und Körperwahrnehmung auseinandergesetzt.

Im November 2021 besuchte uns das Auditoren-Team der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung im Rahmen der Fremdbewertung der Zertifizierung, die wir erfolgreich absolviert haben.

Zur Einschätzung der Entwicklung und des Zustandes einer gesundheitsfördernden Einrichtung gehören Gesundheitsverhältnisse der Kita, Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Kitapersonals, das Konzept, die Sicherheit sowie das Qualitätsmanagement.

Unsere Kita hat viele Handlungsfelder, in denen gesundheitsförderndes Verhalten, wie die tägliche Zahnpflege oder das tägliche Spielen an der frischen Luft gelebt wird. Wir achten auf ein gesundes ausgewogenes Frühstück, das wir täglich frisch zubereiten und in unserem „Café Schmatz“ den Kindern und Mitarbeiter*innen anbieten. Selbst angebaute Kräuter und Ernten aus unserem Hochbeet bereichern unseren Speiseplan.

Unsere Kita ist offen, hell und reizarm gestaltet. Unsere räumlichen Bedingungen, wie die Bewegungshalle, die Lernwerkstatt und die großzügigen Hochebenen in den jeweiligen Gruppen bieten unseren Kindern unterschiedlichste Angebote und ausreichend Rückzugsmöglichkeiten.

Unser naturnahes Außengelände gibt den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Auch während den wöchentlichen Waldtagen sensibilisieren wir die Kinder im Umgang mit Natur und Tieren. „Ich kann nur schützen, was ich kenne und liebe.“

Das Team der Kita-Schatzkiste freut sich über die erhaltene Auszeichnung!

Das Team der Kita-Schatzkiste



Ostern

Gründonnerstag, 14.4.
Gottesdienst, 19.00 Uhr

Wir gestalten mit den Perlen des Glaubens – du bist kostbar!

Mit den Perlen wollen wir am Leben Jesu entlanggehen und dabei entdecken, wie sich unser eigenes Leben darin spiegelt.

Wenn es die aktuelle Lage der Corona-Pandemie zulässt, werden wir ein einfaches Agape-Mahl feiern und Brot und Trauben teilen.



Bitte melden Sie sich zu diesem Gottesdienst im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 87970 an, damit wir besser planen können.

Ihre Pastorin Anke Theuerkorn und Team

Ostersamstag, 16.4.
Escape Room, 18.15 und 20.45 Uhr

Osternacht mal anders:

„Findet den Verräter!“ Warum wurde Jesus verraten und vom wem? Was geschah vor der Kreuzigung und der Auferstehung?

Wir laden euch ein zu einem Escaperoom-Spiel in der Kirche. Wir reisen zurück an den Abend des letzten Abendmahls und entdecken die Ostergeschichte neu. Ein Raum. Ein Team. Eine Aufgabe. Eine Stunde.

Erster Durchgang: 18.15 bis ca 20.00 Uhr

Zweiter Durchgang: 20.45 bis ca. 22:30 Uhr

Wo? Maria-Magdalenen-Kirche Bad Bramstedt

Wer? Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren

Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Deshalb meldet euch schnell an (bis spätestens 9.4.2022 im Kirchenbüro 04192-87970)

Wir enden jeweils mit einer Osterandacht, für die Konfis gibt es eine Unterschrift auf der Gottesdienstkarte.

R. Kopischke, U. Lauenroth und L. Schwetasch

Karfreitag, 15.4.
Gottesdienst, 10.00 und 15.00 Uhr

Karfreitag

Gott geht mit uns bis in die tiefsten Tiefen menschlichen Seins; Gott geht mit uns bis in den Tod. Mit ihm werden wir aber auch wieder in das Leben aufstehen.

Traditionell beginnt der Karfreitag in unserer Kirche mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Um 15 Uhr findet die Andacht zur Sterbestunde statt, in der unser Altar geräumt und bis Ostern geschlossen wird. Die Gemeinde verlässt schweigend die Kirche.

Ob wir in diesem Jahr im Gottesdienst und in der Andacht wieder das Abendmahl werden feiern können, entscheidet sich kurzfristig.

Pastor Jörg Möller-Ehmcke

Ostersamstag - Ostersonntag 16./17.4.
Osternacht, 23.15 Uhr

Osternacht traditionell:

Wann? Am 16.4.2022, 23.15 bis ca 00.15 Uhr
Wo? Maria-Magdalenen-Kirche Bad Bramstedt
Wer? Jugendliche und Erwachsene



Wir hören die Osterbotschaft und andere biblische Texte, wir singen, schmücken den Altar neu, zünden die neue Osterkerze an und feiern Andacht zusammen. Im Anschluss kann das Osterlicht mit nach Hause genommen werden.

R. Kopischke, U. Lauenroth und L. Schwetasch

Ostersonntag 17.4.
Gottesdienst, 10.00 Uhr

Ostergottesdienst

Ostern ist unser Lebens-Fest. Jesus Christus ist auferstanden! Diese Nachricht gaben die Frauen weiter und so haben es die Jünger erlebt. „Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein“ (Psalm 118)
Wir feiern miteinander die Hoffnung.

Pastorin Petra Fenske

Ostermontag 18.4.
Gottesdienst, 10.00 Uhr

Osterfamiliengottesdienst

Wir laden euch ein zu einem bunten Gottesdienst für die ganze Familie. Wir erleben die Ostergeschichte, feiern Gottesdienst und Taufe und sammeln im Anschluss an den Gottesdienst Ostereier rund um die Kirche!

*R. Kopischke, H. Kremers und L. Schwetasch
und das Kindergottesdienstteam*

Wir feiern Gottesdienst - nach der 2G Regel

Wann gibt es wieder Abendmahl?

Wird im Klinikum Gottesdienst gefeiert?

Momentan geht die Pandemie einmal mehr ihre eigenen, nicht vorhersehbaren Wege.

Gegenwärtig feiern wir nach der 2G Regel Gottesdienste. Vollständig Geimpfte, Geboosterte und Genese können am Gottesdienst teilnehmen. Das gilt auch für unter 18 Jährige, wobei für Schüler der Nachweis der Schule genügt, dass sie regelmäßig getestet werden. Die Zertifikate und Nachweise bringen Sie, bzw. Ihr bitte mit zum Gottesdienst; wir sehen sie vor dem Gottesdienst ein.

Wann wir wieder das Abendmahl in den Gottesdiensten feiern, wird der Kirchengemeinderat der Gesamtsituation angepasst entscheiden.

Gottesdienste im Klinikum finden statt, können aber momentan nur für die Gäste des Klinikums angeboten werden.

Für alle Gottesdienste in geschlossenen Räumen gilt eine Maskenpflicht.

Da es bei diesen Regeln auch kurzfristig zu Veränderungen kommen kann, vergewissern Sie sich bitte auf unserer Homepage, was aktuell gilt.



Gottesdienste

02.03.	19.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Aschermittwoch	Pastor Möller-Ehmcke
04.03.	17:00 Uhr	Pastoratsgarten	Gottesdienst zum Weltgebets-tag "Teatime am Feuerkorb"	Maike Lauff und Team
06.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Schwetasch
13.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst + KiGo to go	Pastorin Theuerkorn
20.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke
27.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Kantorei	Pastorin Schwetasch
03.04.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Fenske
10.04.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke
14.04.- 18.04.		Kirche	Die Gottesdienste und Angebote im Osterfestkreis siehe Osterseiten 10 + 11	
24.04.		Kirche	Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Theuerkorn
01.05.		Kirche	Konfirmationsgottesdienst	Pastorin van der Staaij
07./08.05.		Kirche	Konfirmationsgottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke Diakon Kopischke
15.05.		Kirche	Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Schwetasch
21./22.05.		Kirche	Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Fenske
26.05.	10:00 Uhr	Pastoratsgarten	Gottesdienst zu Himmelfahrt	Pastorinnen Theuerkorn und Schwetasch
29.05.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Schwetasch
05.06.	10.00 Uhr	Kirche	Pfingstgottesdienst mit der Gilde	Pastor Möller-Ehmcke
06.06.	10.00 Uhr	Autal Hitzhusen	Gottesdienst	Pastorin Fenske
12.06.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Wunschlidersingen Blockflötenensemble	Pastorin Fenske G. Malessa
19.06.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Theuerkorn





Pastor Jörg Möller-Ehmke

Es ist wieder soweit. In der Zeit von Ende April und bis weit in den Mai hinein werden die Jugendlichen nach gut 1 ½ Jahren Unterricht eingesegnet. Das ist ja für die Jugendlichen, die Familien aber auch für die Unterrichtenden eine aufregenden und spannende Zeit.

Dieser Jahrgang hat unter Corona-Bedingungen begonnen und wird damit wohl auch ans Ziel gehen müssen. Ich habe es als beeindruckend erlebt, dass sich die Jugendlichen oft viel leichter taten, die sich verändernden Regeln umzusetzen als ich. Da waren sie oft schon sehr erwachsen. Nun sollen sie gestärkt und unter Gottes Segen die nächsten Schritte im Leben machen. Das klingt vielleicht sehr groß. Im Kleinen aber gibt es ja Angebote in unserer Gemeinde für Jugendliche, Kirche auch noch anders und wieder neu zu entdecken. So wünsche ich den Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen und den Familie erst einmal einen schönen Konfirmationstag. Der steht für die jeweiligen Gruppen fest; die Zeiten und Bedingungen sprechen die Unterrichtenden mit den Familien jeweils ab.

Pastor Jörg Möller-Ehmcke



Pastorin Anke Theuerkorn



Diakon Robert Kopsischke



Pastorin Petra Fenske



Dank an die Gemeinde

Wie im letzten Jahr zu Weihnachten, hat der Strickkreis unter der Leitung von Frau Ulm wieder ordentlich Socken gestrickt. Eigentlich wollte der Strickkreis diese für einen guten Zweck auf dem Bad Bramstedter Weihnachtsmarkt verkaufen. Da dieser nicht stattfand, trat Frau Ulm an mich heran und teilte mir mit ... es sind soooo viel Socken fertig gestrickt, was machen wir damit? Da kam uns spontan die Idee: Socken die Zweite für Uganda!

Wie sie vielleicht im Gemeindebrief gelesen haben, hofft man, dass das öffentliche Leben in Uganda nach 2 Jahren Lockdown im Januar 2022 wieder beginnen kann. Somit auch der Betrieb in den Schulen und Kindergärten und damit verbunden auch das Hilfsprojekt Lwannunda Childcare Foundation. Viele Familien haben unter der Corona Pandemie ihre Arbeit und ein regelmäßiges Einkommen verloren und können dadurch keine Kindergarten- oder Schulgebühren bezahlen. Mit dem Erlös aus der Socken Verkaufsaktion wollen wir diese Eltern und Kinder unterstützen.



Die Kinder sind froh, in die Schule gehen zu können

Diesen Artikel setzten wir spontan im Dezember in die Zeitung und waren gespannt, ob das Sockengeschäft vor Weihnachten eine Beschercung wird. Und wieder können wir mit Dank an Sie alle nur sagen: auf die Bad Bramstedter und Umgebung ist Verlass. Der Sockenverkauf mit Spenden ergab 800 Euro. Der Kirchengemeinderat stockte diesen Betrag mit einer Spende von 1200 Euro auf, so daß wir an die Lwannunda Childcare Foundation 2000 Euro im Januar überweisen konnten.

Im Namen von Tonny Katumba, dem Leiter der Organisation soll ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön ausrichten. Die Schule, die Kinder, die Eltern, die Kirchen in und um Massaka sind gerührt von unserer Unterstützung und der großzügigen Spende, für die Kinder ihrer Gemeinden.

Viele Kinder können durch unsere Spende nun unterstützt werden, und haben damit eine Chance auf Schulbildung und eine Chance einen geregelten Schultag verbunden mit einer warmen Mahlzeit zu haben.

Wer etwas zu diesem Projekt wissen möchte, kann sich gerne persönlich mit mir in Verbindung setzen.

Vielleicht schaffen wir es noch mehr für diese Kinder zu machen, damit auch dort die Zukunft nicht aussichtslos erscheint.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und bleiben Sie gesund.

Ihre Cordula Guhl (0162/1332733)

Kirche: Sanierung der Turmeindeckung



Mitte letzten Jahres haben wir erstmals zu diesem Projekt informiert. Nun wird es konkreter: Die Planung und Statik für das Gerüst liegen vor, Untersuchungen zur Tragfähigkeit des Bodens sind erfolgt und die Ausschreibungen auch für die Schieferarbeiten sind verschickt.

Schon der Bau des Gerüsts wird ein spannendes Vorhaben werden!

Kirche: Beleuchtung des Innenraumes

Die mangelnde Ausleuchtung des Innenraumes gibt immer wieder Grund zur Klage. Wir haben das Architekturbüro Ewers, Dörnen und Partner mit der Entwicklung eines Beleuchtungskonzeptes beauftragt. Ziel ist es v.a. die Bankbereiche für die Gottesdienstbesucher mit einem guten „Leselicht“ auszustatten. Aber auch Altarraum, Vorraum und Empore erhalten entsprechende Lichtquellen für die unterschiedlichen Nutzungen. Sämtliche Beleuchtungselemente werden digital steuerbar und damit höchst flexibel sein.

Der Schwerpunkt liegt in dem Konzept aber darauf, den Raum als solches wirken zu lassen und nicht zu „inszenieren“. Wir sind sehr gespannt und rechnen mit einer Umsetzung noch in diesem Jahr.



Kai Petersen (Planer des Leuchtenherstellers ERCO),
Stefan Dörksen (Bauausschuss),
Klaus Dörnen (Architekt)

Gemeindehaus: neue Fenster und Türen

Die Fenster und Türen des Saalbereiches stammen aus den 1960er Jahren. In erster Linie aus energetischen Gründen ist ein Austausch erforderlich. Die laufende Brandschutz- und Fluchtwegeplanung für das Gebäude hat aber auch ergeben, dass zwei weitere Türen aus den beiden Sälen in den Garten hinein zu schaffen sind. Neben dem funktionalen Aspekt ergibt sich hiermit auch die Gelegenheit, dem Haus ein moderneres aber denkmalgerechtes Erscheinungsbild zu geben.

Stefan Dörksen



30 Jahre Dienstjubiläum von Sylvia Lemke

25 Jahre unter der Trägerschaft der Kirchengemeinde Bad Bramstedt und 5 Jahre Kitawerk Altholstein



Liebe Sylvia,

das sind die Zahlen, die über deiner Arbeit als Erzieherin in der Kita Arche (ehemals Kindergarten Bissenmoorweg) in Bad Bramstedt und nun als Leitung der evangelischen Kindertagesstätte in Weddelbrook stehen.

Eine lange und bewegende Zeit. Vieles hat sich in der Arbeit als Erzieherin und auch Leitung einer Kita verändert. Gerade in den letzten Jahren unter Pandemiebedingungen war und ist es eine große Herausforderung.

In unserer relativ kleinen Einrichtung betreuen wir Kinder in 2 Elementargruppen und einer Krippengruppe, die dank deines Einsatzes und mit viel Herzblut im Sommer 2018 hier eingerichtet wurde.

An dieser Stelle wollen wir nun von unserer Kollegin und Chefin, aber vor allem von dir als dem Gesicht der Kita Weddelbrook erzählen :

Es ist dir ein großes Anliegen, dass alle sich im Kindergarten willkommen fühlen. Eine familiäre Atmosphäre macht unsere Einrichtung zum Wohlfühlort für Kinder, Eltern, Mitarbeiter und sogar Tiere (nirgends gibt es so viele Vogelfuttermästen ..)



Kita Weddelbrook

Jeder Tag im Kindergarten ist anders. Mit deiner herzlichen und humorvollen Art schaffst du es, auch an manchmal grauen Tagen, die Sonne scheinen zu lassen.

Trotz vieler Arbeit im Büro nimmst du dir immer Zeit für Groß und Klein und hast ein offenes Ohr und warme Worte für jedermann. Du begegnest allen wertschätzend und auf Augenhöhe, hast großes Verständnis für persönliche Nöte, Sorgen und Ängste. So wurden bisher auch schwierige Situationen gemeistert.

Die Kinder lieben deine Späße, deine Geschichten, Fingerspiele und Lieder. Sie spüren, dass du mit ganzem Herzen bei ihnen und ihren Bedürfnissen bist. Du stehst neuen Ideen, kreativen Vorschlägen und Veränderungen positiv gegenüber und unterstützt uns dabei, auch mal neue Wege zu gehen.

Oft brennt im Kindergarten noch lange nach Feierabend und am Wochenende das Licht und alle wissen, Sylvia ist in „ihrem Kindergarten.“ Deine eigenen Bedürfnisse und Wünsche stellst du immer hinten an.

Liebe Sylvia, die Liste ist lang und noch lange nicht zu Ende! Vielleicht ist es uns aber gelungen, einige Facetten deiner Persönlichkeit aufzuzeigen und damit darzustellen, wie wichtig du für unseren Kindergarten bist.

Wir Kolleg/innen der Kita Weddelbrook sagen ganz herzlich DANKE für alles. Vor allem aber wünschen wir uns noch viele viele Jahre mit dir. Jenny, Anja, Gundula, Ronja, Vera, Birgit, Dani, Laura, Antje, Sören und Christa

Antje Menken



Sylvia Lemke

Abschied für den Frauenkreis

„Es war jedes Mal ein Gewinn, ich habe mich darauf gefreut!“, so schaut Renate Mattes auf die Treffen des Frauenkreises zurück. Es ist Montagnachmittag und wir haben uns zu dritt über Whatsapp unterhalten: Renate Mattes, Antje Reichel-Möller und ich. Wir sind verabredet, um auf die 65jährige Geschichte des Frauenkreises zurückzuschauen.

Was für eine lange Zeit! Im Februar 1957 hatte ‚Frau Pastor Pfeiffer‘, wie die Frau des Pastors damals genannt wurde, zum ersten Mal zum Mütterkreis eingeladen. Die jungen Mütter wollte sie ansprechen. Dass dies in dieser Zeit ungewöhnlich und fortschrittlich war, zeigte sich schon daran, dass nicht allen Frauen von ihren Männern die Teilnahme erlaubt wurde. Die Themen an den Abenden waren breit gefächert: Kultur (Bilder von Chagall) oder Geschichte (Johanna Mestorf), es wurde aber auch Karneval gefeiert oder es gab Tipps zur Haushaltsführung. Frau Pfeiffer war sicher eine kluge, kreative und beeindruckende Frau.

Frau Mattes, die bereits beim ersten Treffen als Teilnehmerin dabei war, wurde 1979 Nachfolgerin von Frau Pfeiffer in der Leitung des Kreises. Dieser war inzwischen groß geworden.



Die Video-Konferenz

Fahrradausflüge und Wochenendfreizeiten gehörten neben den Abenden zum Programm, das inzwischen von einem Helferinnenkreis mit ausgearbeitet wurde. Immer gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem

Frauenwerk und den dortigen Referentinnen. Pastorinnen und Pastoren der Gemeinde wurden zu Vorträgen eingeladen. Aber auch zu gesellschaftlichen oder politischen Fragen gab es Vortragende. Viele Treffen gestalteten die Leiterinnen selbst und meist waren es biblische und kirchliche Themen.

Nach Frau Mattes folgten noch Jutta Dörksen, Elisabeth Hofmann, Marianne Kramer und nun zuletzt Antje Reichel-Möller als Leiterinnen des Kreises. Der ‚Mütterkreis‘ wurde inzwischen

Frau Mattes



umbenannt zum ‚Frauenkreis‘, waren doch inzwischen viele der Teilnehmerinnen Großmütter geworden. Auch die Zeit wurde deshalb vom Abend in den Vormittag verlegt.

Seit 2012 hat Frau Reichel-Möller das Programm des Kreises gestaltet. Ideen zu haben, Referenten zu finden, Andachten zu gestalten oder die Frauen im Garten willkommen zu heißen braucht viel Zeit, Können und Liebe zu der Aufgabe. Dass Frau Reichel-Möller dies sehr gut gelungen ist, zeigt sich schon daran, dass nach wie vor ein Kreis von um die 20 Frauen zusammengekommen ist und auch langjährige Mitglieder wie Frau Mattes sagen, dass es jedes Mal ein Gewinn gewesen sei und sie mit Anregungen zum Nachdenken nach Hause gehen konnte.



Frau Reichel-Möller

Nun hat Frau Reichel-Möller diese Aufgabe beendet. Leider war es nun nicht möglich eine neue Leiterin des Kreises zu finden.

Beim letzten Beisammensein im Dezember habe ich ihr im Namen des Kirchengemeinderates herzlich gedankt und ich hoffe, dass sich die Frauen an anderer Stelle in der Gemeinde eingeladen fühlen.

Pastorin Petra Fenske

Pastorin Petra Fenske

Komm mit uns ins Abenteuerland!

In diesem Sommer soll es nun endlich soweit sein! Wir machen uns auf ins Abenteuerlager in Schweden. Vom 17.7. – 31.7.22, wollen wir eine besondere Reise nach Schweden antreten.

Wenn du zwischen 12 und 16 Jahren alt bist, kannst du dich gerne noch anmelden. Zwei Wochen lang wollen wir miteinander biblische Geschichten hören, Andachten feiern, Ausflüge, wie Kanutouren oder Wanderungen, machen und auch eine Menge Zeit haben, für schöne Abende am Lagerfeuer und natürlich leckeres Essen.

Zwei Wochen lang das Zelt mit alten Freunden und neuen Bekannten teilen, in der Abgeschiedenheit der schwedischen Wälder. Direkt an einem See gelegen liegt das Abenteuerlager. Ein alter umfunktionierter Gutshof, den wir miteinander entdecken wollen und zwei Wochen lang zu unserem zu Hause machen können.



Wenn dich das Interesse und die Neugier packen, dann geh auf unsere Homepage unter www.kirche-badbramstedt.de und lade Dir die Anmeldung runter und schick sie uns ausgefüllt zurück! Wir freuen uns schon, dich neu oder auch besser kennenzulernen.

Anmeldeschluss ist der 12. März 22. Die Kosten liegen bei 450,-€ p.P. Für einen Rabatt bei Geschwistern oder Schwierigkeiten bei der Finanzierung, wendet euch an unser Kirchenbüro.

Es freuen sich auf euch: Wiebke, Frieda, Hauke, Hagen und Robert

Kindergottesdienst 2022

Ab sofort gibt es auch wieder einen Kindergottesdienst bei uns, bis auf weiteres aber noch nicht in Präsenz. Dafür hat sich unser Kindergottesdienst-Team aber etwas einfallen lassen. Der Kindergottesdienst wird ein hybrider Mix werden. Es gibt weiterhin die bekannten Beutel, in denen das nötige Bastelmaterial für das jeweilige Thema bereitgestellt wird. Diese können immer an dem Sonntag des Kindergottesdienstes und die darauf folgende Woche in der Kirche abgeholt werden.

Die Geschichte, die bekannten Lieder, und alles was unseren Kindergottesdienst noch ausmacht, wird es als Videogottesdienst auf unserem YouTube-Kanal geben. Dieses Video ist aber nur sichtbar, wenn man den nötigen Link bekommen hat. Dieser befindet sich in den Basteltüten.

Wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust haben sich unseren Gottesdienst anzusehen und fleißig mit uns zu basteln.

Die kommenden Termine sind: 13. März, am 18. April und am 26. Juni finden Familiengottesdienste in der Kirche statt.



Fördervereine/Spenden

Aufwind - Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

Förderverein Kirchenmusik e.V.
Nicole Offen · Tel. 0172 215 08 99
IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

Indienkreis
Anna Chand · Tel. 2012921
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

„MaMaSpirit“ e.V.
Astrid Sieber · Tel. 814707
IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

Spenden an die Kirchengemeinde
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

Stiftung Aufwind an der Maria-Magdalenen-Kirche
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt
Gerlinde Malessa
gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de

V. i. S. d. P.: Rita Schilling, Tel.: 893 45 84

Kontakt: ehrenamtlich an die Haushalte und Auslage in Geschäften und Auslage in Kirchenbüro

Verteilung: Preisliste im Kirchenbüro
Andreas Fricke, Cordula Guhl, Heike Koplin, Gerlinde Malessa
Dörte Nöhren-Zanter
privat, pixabay, Anne Kientopf und S. Saucke

Koordination: 7000, FSC-zertifiziertes Papier

Anzeigen: Andreas Fricke

Mitarbeit: Druckerei Constabel

Fotos: 25.02.22
Ausgabe 1/2022, 47. Jahrgang

Auflage: 7000, FSC-zertifiziertes Papier

Gestaltung: Andreas Fricke

Herstellung: Druckerei Constabel

Erscheint am: 25.02.22
Ausgabe 2/2022: Redaktionsschluss: 13.05.22
Verteilung/Auslage: 27.05.22

Wir sind zu erreichen

Kirchenbüro

Susanne Brachmann, Maren Freese
 24576 Bad Bramstedt · Glückstädter Str. 20
 Tel. 04192 - 879 70 / Fax 87 97 10
 E-Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de
www.kirche-badbramstedt.de
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr,
 Di. 16.00-18.00 Uhr

Kirchengemeinderat

Jochen Baumann-Schölzke, Vorsitzender
 Glückstädter Straße 20 · Tel. 879 70

Friedhofsverwaltung

Kai Behnert, Martina Möller, Anne Böttcher
 Glückstädter Straße 20 · Tel. 04192 - 87 97 20
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. n. V.

Pastorinnen und Pastoren

Petra Fenske
 Tel. 18 48 · Glückstädter Straße 25
petra.fenske@kirche-badbramstedt.de

Jörg Möller-Ehmcke
 Tel. 81 33 57 · Am Badesteig 3
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Lisa Schwetasch
 Tel. 896 95 43 · An der Kirche 2
lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de

Anke Theuerkorn
 Tel. 57 51 · Holsatenallee 7
anke.theuerkorn@kirche-badbramstedt.de

Miriam van der Staaij
 Tel. 0176 64 46 91 80
miriam.vdstaaij@kirche-rhen.de

Seelsorge im Klinikum Bad Bramstedt
 Pastor Jörg Möller-Ehmcke · Tel. 90 25 52
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Küsterin

Elke Schölzke
 Mobil: 0175 585 52 11

Kindertagesstätten

„**Arche**“ · Bissenmoorweg 23
 Janina Westerwelle · Tel. 819 81 33
ev.kita-arche@altholstein.de

Holsatenallee 7 · Sebastian Schulz
 Tel. 52 03 / Fax 906 00 12
ev.kita-holsatenallee@altholstein.de

Schlüskamp 1 · Sonja Caspers
 Tel. 16 13 / Fax 906 37 85
ev.kita-schlueskamp@altholstein.de

„**Schatzkiste**“ · Immenhagen 9 · Elke Baatz
 Tel. 816 95 13 / Fax 816 95 12
ev.kita-schatzkiste@altholstein.de

Hitzhusen · Tutzberg 16
 Heike Koplin · Tel. 65 99 / Fax 906 37 13
ev.kita-hitzhusen@altholstein.de

Weddelbrook · Höh 2a
 Sylvia Lemke · Tel. 83 92 / Fax 877 99 74
ev.kita-weddelbrook@altholstein.de

Wiemersdorf · Kieler Straße 42
 „Sternschnuppe“
 Sylvia Köhn · Tel. 2218 / Fax 8919013
ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de

Kinder und Jugendliche

Diakon Robert Kopischke · Tel. 81 40 45
 Mobil: 0175 604 10 48
robert.kopischke@kirche-badbramstedt.de

Kirchenmusik

Heiko Kremers · Tel. 0173 525 58 23
heiko.kremers@kirche-badbramstedt.de

Ulf Lauenroth · Tel. 906 03 08 / Fax 813 00 17
ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de

Diakonie

Ämterlotsen Bad Bramstedt · Altonaer Str. 2
 Tel. 04192 - 201 28 87
bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Evangelische Familienbildungsstätte
 Holsatenallee 7 · Petra Brennecke, Tel. 1250
petra.brennecke@diakonie-altholstein.de

Pflege-Diakonie · Bleeck 23
 Catarina Herold-Brommann · Tel. 906 45 82

